

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung des
GEMEINDERATES

am Dienstag, den 26.03.2024, um 19:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21.03.2024 mittels Einladungskurrende per E-Mail.

Anwesend waren:

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| 1. Bürgermeister | René Klimes |
| 2. Vizebürgermeisterin | Claudia Mozelt |
| 3. Geschf. Gemeinderat | Gerhard Kanta |
| 4. Geschf. Gemeinderätin | Andrea Komzak |
| 5. Gemeinderat Ing. | Hans-Peter Berger |
| 6. Gemeinderat Ing. | Andreas Hohenwarter, MA |
| 7. Gemeinderat Ing. | Franz Windisch |
| 8. Gemeinderätin | Brigitte Steinocher |
| 9. Gemeinderat | Wolfgang Gosch |
| 10. Gemeinderätin | Kristina Hasenöhl |
| 11. Gemeinderätin | Maria Lenk |
| 12. Gemeinderätin | Ines Grassel |
| 13. Gemeinderat | Hans Bulant |

Entschuldigt waren:	Geschf. Gemeinderätin	Dorina Sommer
	Geschf. Gemeinderätin	Manuela Mozelt
	Gemeinderätin	Sophie Kailer, BEd MA
	Gemeinderätin	Tanja Hametner
	Gemeinderat Mag. (FH)	Werner Besenbäck
	Gemeinderat	Markus Jakubec

Vorsitzender: Bürgermeister René Klimes

Schriftführer: Bürgermeister, AL René Klimes

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

TAGESORDNUNG lt. Einladungskurrende:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Rechnungsabschluss 2023

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Klimes begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt sind GGR Dorina Sommer, GGR Manuela Mozelt, GR Tanja Hametner, GR Sophie Kailer, BEd MA, GR Mag.(FH) Werner Besenbäck und GR Markus Jakubec.

Die Einladungskurrende wurde den Mitgliedern termingerecht zugesandt. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Top 1: Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung des Gemeinderates ist den Parteienvertretern zeitgerecht zugestellt worden. Nachdem gegen den vorliegenden Entwurf kein schriftlicher Einwand vorliegt, gilt das Protokoll gemäß NÖ Gemeindeordnung als genehmigt.

Top 2: Rechnungsabschluss 2023:

Bgm. Klimes berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2023 in der Zeit vom 07.03.2024 bis 21.03.2024 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist und keine Anfragen oder Eingaben diesbezüglich eingegangen sind.

Den Parteienvertretern ist ein Auflageexemplar rechtzeitig zu Auflagebeginn zugestellt worden.

Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss während der Auflagefrist der vorgesehenen Prüfung unterzogen und wie bereits im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung behandelt, die sachliche und rechnerische Richtigkeit festgestellt sowie die Genehmigung durch den Gemeinderat empfohlen.

Bgm. Klimes berichtet über einige Eckdaten:

Das kumulierte Haushaltspotential beträgt lt. RA 2023: € 177.712,66.

Die Erträge im Jahr 2023 waren € 3.189.527,86. Dem gegenüber stehen Aufwendungen von € 3.211.687,84 - woraus ein Nettoergebnis von - € 22.059,98 resultiert.

Die liquiden Mittel zum 31.12.2023 betrugen € 431.774,48, wovon € 200.524,22 der allgemeinen Haushaltsrücklage zugewiesen waren.

Es gibt ein Darlehen für das Bürgerbeteiligungsprojekt „Sonnenkraftwerk“ (PV Anlage Adeg) für das mit Jahresende 2023 € 29.857,94 aushaften.

Sonst weist der Schuldendienst keine Verbindlichkeiten aus.

Die Ertragsanteile konnten 2023 das budgetierte bzw. vorausgesagte Ergebnis nicht erreichen und mit € 1.908.325,55 lagen diese um € 39.674,45 unter der Prognose lt. Voranschlag(sblatt).

Die § 24 FAG Zuweisungen sind 2023 um rund € 55.700, - eingebrochen und haben nur

€ 9.341, - betragen. Die Aufschließungsabgaben betrugen 2023 € 10.657, -

Das Kommunalsteueraufkommen betrug € 138.067,31 und damit um rund € 36.000, - weniger als im Jahr 2022, was teilweise aus späteren Auszahlungen des Einhebungsverbandes (Zahlung 2023 erst im Jänner 2024 eingegangen) resultiert.

Die Umlagen schlugen wie folgt zu Buche:

NÖKAS: € 509.431,04

Sozialhilfe: € 281.765,11

Jugendwohlfahrt: € 54.089,61

In Verbindung mit dem Einbruch der Ertragsanteile sind die Kostensteigerungen bei den Umlagen besonders schmerzlich, nicht zuletzt deshalb musste auf die liquiden Mittel aus den Vorjahren zurückgegriffen werden, welche um € 106.534,80 verringert wurden.

Die Haftungen betrugen zum Jahresende 2023 € 329.518, -

Es wurden alle Abschreibungen durchgeführt und die Rückstellungen gebildet.

Der Dienstpostenplan ist unverändert.

Bgm. Klimes erläutert die Abweichungen vom Voranschlag, diese sind im Anhang auch erklärt.
Folgende Vorhaben wurden 2023 umgesetzt:

Straßenbau: € 272.569,19

Kirche / Heimatmuseum: € 28.094,69

Grünraumgestaltung: rd. € 27.204, -

PV Adeg / Sonnenkraftwerk: € 98.869,20

Carportanlage: rd. € 19.224, -

An Bedarfszuweisungen des Landes sind € 310.000, - für Projekte ausgeschüttet worden.

Sonstige Investitionen 2023: € 64.993,10

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen oder Anfragen.

Bgm. Klimes gibt bekannt, dass der Gemeindevorstand einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet hat, den Rechnungsabschluss 2023 in der vorliegenden Fassung samt Beilagen und die Abweichungen vom Voranschlag zu genehmigen.
Bgm. Klimes lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Bgm. Klimes schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 26.03.2024 besteht aus 3 Seiten.

Blumau-Neurißhof, 27.03.2024



.....
Bürgermeister René Klimes

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat (PUL)

.....
Gemeinderat (BuNT)

.....
Gemeinderat (ÖVP)

.....
Gemeinderat (SPÖ)